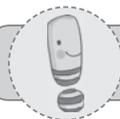




Inhaltsverzeichnis



Fächerübergreifende Unterrichtsideen

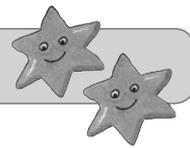
2

Ergebnisse über die interaktive Tafel präsentieren ★	2
Bilderrätsel des Monats ★ ★	3
Lernapps nutzen ★ ★	4
Den Umgang mit der Digitalkamera üben ★ ★	5
Einscannen lernen ★ ★	8
Die Schulhomepage mit einem Quiz erkunden ★	9
Eine digitale Schülerzeitung gestalten ★ ★ ★	11
YouTube-Karaoke ★ ★	14
Fotoreporter an einer Schulfeier ★ ★	16
Trickfilme mit dem Tablet drehen, schneiden und nachbearbeiten ★ ★ ★	17
Filmisches Selbstporträt mit dem Tablet ★ ★ ★	19
Lebendige Comics gestalten ★ ★	21
Schulhausrallye mit QR-Codes ★ ★	22

VORSCHAU



Ergebnisse über die interaktive Tafel präsentieren



Diese Unterrichtsidee ist für alle Jahrgangsstufen geeignet.



je nach Thema



Scanner, interaktive Tafel



Probieren Sie das Scannen von Produkten im Programm auf der interaktiven Tafel vorab aus.

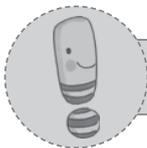
Durchführung:

Wer kennt das folgende Problem nicht? Die Schüler haben ein Cluster in der Kleingruppe erstellt, einen Lösungsweg notiert, ein Kunstwerk gestaltet oder eine Skizze angefertigt. Nun sollen die Arbeitsergebnisse im Klassenverband vorgestellt, gewürdigt und besprochen werden. Doch meistens sind die Arbeitsergebnisse für die Zuhörer schwer nachvollziehbar, weil eine entsprechende Bebilderung fehlt.

Scannen Sie deswegen Schülerergebnisse über die interaktive Tafel ein. So können die Schüler ihre Aufgaben großformatig für alle präsentieren. Sie können gemeinsam mithilfe der Stifte auch Veränderungen und Markierungen im Dokument vornehmen, die sich jederzeit wieder löschen lassen. Gerade für den Kunstunterricht und die Nachbesprechung von gestalteten Bildern ist die interaktive Tafel eine große Bereicherung. Zudem können Sie die Bilder in digitaler Form abspeichern und somit sichern.



- Falls Sie keine interaktive Tafel, sondern nur einen Beamer und einen Computer/Laptop zur Verfügung haben, können Sie auch dieses Equipment zum Präsentieren nutzen.
- Wenn Sie verlässlich mit dem Scanner arbeiten, benötigen Sie zudem keinen Overheadprojektor mehr und sparen sich die teuren Folien.



Den Umgang mit der Digitalkamera üben



Diese Unterrichtsidee ist für alle Jahrgangsstufen geeignet.



ca. 45 Minuten (+ Selbsttest)



eine Digitalkamera pro Gruppe, Speicherkartenlesegerät oder Übertragungskabel, Beamer und Computer/Laptop



Überprüfen Sie, ob die Geräte noch über genügend Speicherplatz und volle Batterien/Akkus verfügen.

Durchführung:

Bevor Sie mit den Kindern in digitale Fotoprojekte einsteigen, sollten diese einige Fachbegriffe kennen und die Kamera auch bedienen können. Beziehen Sie die Vorerfahrungen der Kinder mit ein. Viele haben zu Hause bereits eine Kamera und haben auch schon erste Fotoerfahrungen gesammelt. Nun können Sie den Kindern gruppenweise eine Digitalkamera zur Verfügung stellen, die sie ausprobieren dürfen. Im Anschluss wird über die gemachten Erfahrungen gesprochen und einige Fotos werden betrachtet. Gehen Sie mit den Kindern einige Menüfunktionen durch (Anschalten, Ausschalten, Batterien wechseln, Speicherkarte entnehmen, Bilder ansehen, Bilder löschen, Blitz ausschalten etc.). In einer anderen Schulstunde (auch gerne im Wochenplan oder während freien Arbeitsphasen) können die Kinder dann ihren Selbsttest zur Kamerabnutzung absolvieren. Dazu benötigen sie eine Kamera und einen Testbogen. Zwei Beispiele (ein Bogen für Leseanfänger, ein anderer Bogen ist für Kinder ab der zweiten Klasse geeignet, finden Sie als Beispiel auf Seite 99 und 100).

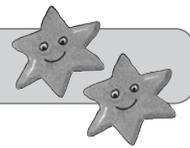


Auf www.kamerakinder.de finden Sie Beispiele für interessante Fotoprojekte mit Kindern.

Die beiden häufigsten Anfängerfehler sind verwackelte, unscharfe Fotos und schlecht gewählte Bildausschnitte. Wenn Sie sich die Fotos über den Beamer ansehen, sollten Sie mit den Kindern darüber sprechen, wie man diese Fehler vermeiden kann. Die Kinder sollten auf die Möglichkeit hingewiesen werden, sich die Bilder nach dem Fotografieren anzusehen und ggf. noch einmal ein Foto zu machen, wenn das gemachte Bild verwackelt ist. Gerade das „Stillhalten“ bei Aufnahmen kann gezielt gemeinsam geübt werden. Auch an der Qualität der Bildausschnitte können Sie arbeiten, indem Sie die Fotos mit den Kindern immer wieder unter diesem Aspekt betrachten (z. B. Ist auf dem Bild nur das, was zu sehen sein soll?, Ist etwas Wichtiges abgeschnitten bzw. fehlt etwas?, Sollten Details „herangezoomt“ werden?).



Die Schulhomepage mit einem Quiz erkunden



Diese Unterrichtsidee ist für alle Jahrgangsstufen geeignet.



45 Minuten



Beamer und Laptop oder interaktive Tafel, mehrere Computer mit Internetzugang



Bereiten Sie entweder selbst ein Quiz (passend zu Ihrer Schulhomepage) vor oder kopieren Sie die Kopiervorlagen (siehe S. 11). Sie müssen diese vor dem Einsatz im Unterricht auf DIN A4 vergrößern.

Durchführung:

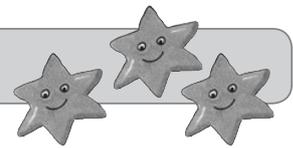
Meistens ist die Schulhomepage den Kindern eher unbekannt. Da sie einen wichtigen Teil des Schullebens und -profils abbildet, ist es schade, wenn diese von den Kindern nicht wahrgenommen wird. Erkunden Sie die Schulhomepage mit Ihren Schülern gemeinsam. Man kann dazu die Schulhomepage erst einmal über den Beamer/ die interaktive Tafel präsentieren und gemeinsam betrachten.

Interessante Fragestellungen hierbei könnten beispielsweise folgendermaßen lauten: Wo sind unsere Lehrer abgebildet? Wo finde ich die Termine fürs laufende Schuljahr? Wo gibt es Berichte über schulische Veranstaltungen?

Im Anschluss erkunden die Schüler in Kleingruppen mithilfe von Computern und des Arbeitsblattes die Homepage.



- Eine weitere Möglichkeit – gerade für leleschwache Schüler oder Erstklässler – ist, das Arbeitsblatt als Hausaufgabe aufzugeben. So können die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Schulhomepage erkunden und darüber ins Gespräch kommen.
- Die Schüler entwickeln selbst ein Quiz zur Schul-Homepage. Dieses wird am Schulfest im Computerraum ausgelegt und kann von den Besuchern gelöst werden.



3. Wir erstellen unsere erste Schülerzeitung: Wichtig ist, dass die Kinder bzw. die Redaktion in Teams eingeteilt werden. Es empfiehlt sich, dies nach Neigungsgruppen zu tun. Beispielsweise können Schüler mit einem breiten Computerwissen das Layout betreuen und gerne auch als Computer-Experten ihren Mitschülern behilflich sein. Dies gilt natürlich auch für andere Bereiche. Redaktionskonferenzen sollten immer wieder an der Tagesordnung sein, um einen Austausch zu gewährleisten. Gerne kann jedes Team eine Art Zeitungstagebuch führen, um hier wichtige Themen/Ergebnisse/Probleme zu fixieren. Der Lehrer sollte den Kindern stets als Berater zur Verfügung stehen und anfangs zudem die Speicherung wichtiger Daten kontrollieren bzw. vollständig übernehmen.

Sind diese Stufen durchlaufen, hat man ein sehr gutes Fundament für die eigene Schülerzeitung. Diese kann ab diesem Zeitpunkt zunehmend weiterentwickelt werden.

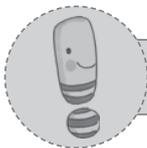
Beispiel für einen Presseausweis:

<p>Mein Presseausweis</p> 	Schulpresse
	Name:
	Datum:
	Schulstempel:

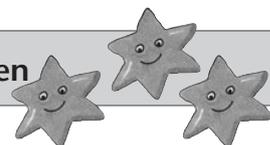
Mögliche Themen einer Schülerzeitung: unser Schulleben, Lokalteil, Wissenswertes, mein Lieblingsrezept, Tiere, Rätsel, Buchvorstellungen u. v. m.



Im Internet finden sich zahlreiche Schülerzeitungen verschiedener Grundschulen. Hier kann man sich sehr gute Anregungen einholen. Zudem wird oft der Entstehungsprozess der Schülerzeitung dargelegt. Das Anlegen einer Schülerzeitung kann auch auf eine einzelne Klasse (Klassenzeitung) reduziert werden, um hier gezielt die Schreibmotivation der Schüler zu fördern.



Trickfilme mit dem Tablet drehen, schneiden und nachbearbeiten



3. und 4. Klasse



parallel zur Schulveranstaltung, Vor- und Nachbereitung jeweils 30 Minuten



eine Digitalkamera pro Gruppe, Speicherkartenlesegerät oder Übertragungskabel, Beamer und Computer / Laptop, alternativ: interaktive Tafel



Bei den Kameras sollte überprüft werden, ob die Batterien / Akkus voll sind und ob noch ausreichend Speicherkapazitäten frei sind.

Durchführung:

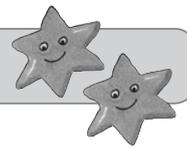
Im Klassenverband sollte der Ablauf der Schulveranstaltung besprochen werden. Welche Motive eignen sich? Wird es Reden geben? Welche Klassen werden etwas aufführen? Gibt es andere Besonderheiten? Der Unterschied zwischen einer Nah- und Fernaufnahme sollte ebenfalls thematisiert werden. Nur dann kann es den Fotoreportern gelingen, die Veranstaltung möglichst umfassend darzustellen. Bevor man die Schüler losschickt, sollte geklärt werden, wie sich ein Fotoreporter während einer Veranstaltung verhält. Das Fotomaterial wird nach der Veranstaltung im Klassenverband gesichtet und thematisiert. Welche Bilder sind gelungen? Wie ist die Qualität der Fotografie? Warum ist ein Bild gut oder weniger gut? Eine Präsentation in Form eines Aushangs im Schulhaus oder auf der Homepage bildet einen Abschluss.



Als einmalige Aktion sollte wirklich jedes Kind die Möglichkeit bekommen zu fotografieren. Haben Sie nur eine Kamera zur Verfügung, muss den Schülern klar sein, dass im Laufe des Schuljahres jeder einmal an der Reihe ist und Veranstaltungen immer wieder dokumentiert werden. Das Bildmaterial kann zugleich als Schreibanlass dienen (Beispiel: Bericht in Deutsch).



Lebendige Comics gestalten



Dann werden die einzelnen Clips in der Schule gesichtet. Dies geschieht am besten im Team – so kann man sich gegenseitig helfen und Feedback geben.

Abschließend erfolgt der Schnitt mit der *PowerDirector-App*.



Digitale Geschichten: <http://www.br.de/unternehmen/inhalt/bildungsprojekte/mystory/index.html>.

Vorschläge zur Filmbildung: www.planet-schule.de/wissenspool/dok-mal/inhalt/unterricht.html.

